

Ergebnisprotokoll

Zweiter Workshop zu den Gemeinschaftsräumen

am 3.12.2024

CAMPO Breitenlee

FGS

- 1.) Pflanzen umtopfen
Gartenanbau lagern (verpacken)
Reparaturen verschiedener Arten
beseitigen, malen
Werkzeugverleih (Kettensäge!!)
Möbel zusammenbauen
- 2.) Jeder verlässt den Raum sauber + Müll entsorgen
Keine Lärmbelästigung laut Hausordnung
Nutzungsregeln aufhängen! utafaltet, aufhängen
Rauchverbot !!
- 3.) Schutz f. Böden + Wände!!!
Reinigungsset (Kartell beim Wandbroschen)
Ausgusswandhaken, Garderobehaken, Regale
ein paar Hocker!!!
Werkbank mit Schraubendreher + ...
Erste Hilfe Set!!!
Feuerlöscher vorhanden?
Leserbaum-Spinde
- 4.) Ansprechpersonen + Netzwerk
Wer kann Sachen zur Verfügung stellen? (Sperrholz)
—||— jemanden Tätigkeiten zur Verfügung stellen
Experiences!
- 5.) für 7. Gartengruppe / Werkgruppe / Bastel / Holzgruppe
→ auch hier - Experiences!
- 7.) siehe Punkt 4.!
Bodenschutz?

Herzlich Willkommen

2. Workshop zu Gemeinschaftsräumen
Dienstag, 3.12.2024
18:00 - 20:00



CAMPO INFO

Nutzungsoffene Gemeinschaftsräume

Ausstattung:

- WCs
- Abstellräume
- Außenraum

Ideen:

- Veranstaltungs-/Bewerungsraum
- Co-Working- und Lernraum
- Werkraum



Verfasst von Manuel Hanke

Community Building 2024

wohnbund:consult ©

Ablauf des Workshops

Am Dienstag, den 3. Dezember 2024, fand der zweite Workshop zu den Gemeinschaftsräumen der Wohnanlage Campo-Breitenlee statt. Der Workshop wurde von 18:00 bis 20:00 Uhr im großen Gemeinschaftsraum durchgeführt. Insgesamt nahmen 25 Personen daran teil. Der Abend wurde von Manuel Hanke vom Büro wohnbund:consult organisiert und moderiert. Der Workshop wurde durch Aushänge und eine E-Mail-Aussendung über die Hausverwaltung angekündigt.

Ziel des Workshops

- Vorstellung der Ergebnisse des ersten WS
- Rückmeldung von der Hausverwaltung/Vertrieb
- Vertiefung der Konzepte

Programmpunkte des Abends:

- Ankommen & Kennenlernen
- Vorstellung der Ergebnisse des ersten Workshops
- Rückmeldung von der Hausverwaltung/Vertrieb
- Begehung der Community-Räume
- Vertiefung der Konzepte in Tischrunden
- Zusammenfassung der Ergebnisse

Ankommen & Kennenlernen

Zu Beginn des Workshops erhielten alle Bewohner*innen die Aufgabe, sich Namensschilder zu gestalten. Anschließend wurden die Ziele und der Ablauf des Workshops erklärt. In einer Vorstellungsrunde wurden die Teilnehmenden gebeten, kurz zu erklären, warum sie am Workshop teilnehmen.

Vorstellung der Ergebnisse des ersten Workshops

Anschließend wurden die Ergebnisse des ersten Workshops zu den Gemeinschaftsräumen präsentiert (siehe Protokoll). Zudem wurden die Rückmeldungen von Vertrieb und Hausverwaltung zu den Konzepten und Ausstattungsvorschlägen vorgestellt, die großteils positiv aufgenommen und befürwortet wurden.

Besichtigung der Gemeinschaftsräume

Die Teilnehmenden besichtigten die beiden nutzungsoffenen Gemeinschaftsräume (Pfalzgasse 5/2 und 7/2) sowie den großen Gemeinschaftsraum (Pfalzgasse 9/2). Ziel der Besichtigung war es, die Räume kennenzulernen und über ihre Gestaltung sowie mögliche Nutzungsideen zu diskutieren.

Tischrunden zu den Räumen

Im Anschluss wurden in drei Tischrunden die Konzepte des ersten Workshops zu den Räumen vertieft. Dazu standen das Protokoll, exemplarische Ausstattungsvorschläge, Nutzungsregeln auf Basis des ersten Workshops sowie Orientierungsfragen zur Verfügung. Die Ergebnisse der Tischrunden wurden auf Flipcharts zusammengefasst (siehe unten).

Abstimmung / Nächste Schritte

Die Ergebnisse des Workshops werden mit dem Vertrieb und der Hausverwaltung abgestimmt. Diese dienen als Grundlage für die Erstellung von Nutzungsregeln und die weitere Ausstattung, die im Rahmen des zweiten Get-Togethers vorgestellt werden. Die weitere Abstimmung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Nutzergruppen und Ansprechpersonen.

Ansprechpersonen und Nutzergruppen

Im Rahmen des Workshops haben sich vier Bewohnergruppen vernetzt und planen, WhatsApp-Gruppen zu gründen. Der Zugang zu diesen Gruppen soll über Links erfolgen, die an Aushängen und auf der Bewohnerinformations-Website veröffentlicht werden.

Themen der Bewohnergruppen:

- Eltern kleiner Kinder
- Werk und Bastelraum
- Tiefgarage
- Wohnverbünde

Ergebnisse

Leitfragen für Arbeitsgruppen zum Gemeinschaftsraum

1. Wofür soll der GR/FR genutzt werden?
2. Welche Nutzungsregeln wären sinnvoll?
3. Wie soll der Raum ausgestattet werden?
(Ausstattungswunschliste)
4. Welche nachbarschaftlichen Tätigkeiten wären wünschenswert und was braucht es dafür?
5. Besteht Interesse eine Aktivgruppe zu gründen und etwas Konkretes zu organisieren und wenn was?
6. Wäre jemand bereit, Ansprechperson für den Gemeinschaftsraum zu werden?
7. Gibt es offene Fragen oder Bedenken?

Arbeitsgruppe 1 – Bewegung, Feiern

Raum:

Großer Gemeinschaftsraum
Pfalzgasse 9/2

Nutzung:

- Privates und gemeinschaftliches Feiern sowie Zusammenkommen
Bewegung, „Indoor Sport“
- Yoga
- Kinderspiel
- Organisation von Kursen



Anmerkung:

- Der Raum ist aktuell mit sechs großen Tischen, 24 Stühlen sowie einer Küche ausgestattet sowie 2x WCs, Abstellraum und Waschküche.
- Der Raum, der als multifunktionaler Gemeinschaftsraum gesehen wird, kann zusätzlich für Bewegung und eventuell auch für gemeinschaftliche Film- oder Videoabende genutzt werden. Neben Kursen könnten hier auch gemeinsame Yoga-Einheiten mit YouTube-Videos durchgeführt werden.
- Außerdem wurde vorgeschlagen, den Abstellraum mit Spinden oder Kästen auszustatten, die dann von Gruppen genutzt werden könnten. Die Nutzung durch diese Gruppen könnte über Aushänge allen Interessierten mitgeteilt werden. Es wurde auch die Idee eingebracht, in diesem Raum Fitnessgeräte bereitzustellen.
- Zur Organisation dieser Gruppen könnten Chatgruppen, beispielsweise über WhatsApp, genutzt werden.

AG 1

- 1) - GEBURTSTAGE, YOGA, INDOOR AKTIVITÄTEN, FEIERN, VERSAMMLUNGEN
- 2) - AUFLISTUNG SÄMTLICHER AUSSTATTUNG
↳ UM SCHADEN NACHZU-VERFOLGEN
- REINIGUNG NACH NUTZUNG
- ZEITGEMÄSSE EINTRAGUNG
- 3) TISCHFUSSBALL, TRAMPOLIN, TISCHTENNIS, BILLIARD
KINDERGERECHTE SPIELZEUGE BZW. MÖBEL, SOFA
SPRONGWAND + MATTE
- 4) KOCH WORKSHOP, FLOWMARKT BZW. TAUSCHBÖRSE,
- 5) QR-CODE FÜR JEWELIGE GRUPPEN FÜR
TÄTIGKEITEN ÜBER WHATSAPP ANZUHAFTEN
- 6)
- 7) BEI SCHADENSFALL WER ÜBERNIMMT DIE
HAFTUNG?

BUDGET FÜR NACHTRÄGLICHE BESORGUNGEN
Z.B. GESCHIRRE

Arbeitsgruppe 2

Raum:

Medienraum

Pfalzgasse 7/2; EG

Nutzung:

- Bibliothek
- Gesellschaftsspiele
- Tauschbörse
- Raum zum Entspannen
- Möglichkeit zum Musizieren
- Home Office
- Fernseh-/Kinoabende
- Rückzug f. Jugendl.



Ausstattungs-vorschlag:

- 2 Tische + Sessel f. Büroarbeit
- Weiße Wand/Leinwand f. Beamer
- Bücherregal
- 1 versperrender Kasten f. Spiele
- Sessel für Gesellschaftsspiele
- Sofas

Anmerkung:

- Der Raum eignet sich durch seine Größe sowie die Akustikpaneele an der Decke gut für konzentriertes Arbeiten und gesellige Runden auch das üben von Musikinstrumenten wäre denkbar. Er kann sowohl für Spielabende als auch für Homeoffice genutzt werden.
- Im Rahmen des Workshops haben sich zwei Bewohner bereit erklärt als erste Ansprechpersonen zur Verfügung zu stehen.

AG 2

FRANKEN

- 1) Filmvorführung
Spieleabende, Nachbarschaftstreffen
- 2) Lerngruppen
Infoabend f. spez. Themen
- 3) Teeküche, Wasserkocher, Kaffeemaschine
Geschirr, Mikrowelle, Kühlschrank, Geschirrspüle
Tische, Spind zum Absperrern, ^(Spiele, Bücher) Sofa
- 4) ~~Sofa~~ Reinigungsmittel, Wischer etc.
bequeme Sessel (Polsterbezug)
- 4) ~~Sofa~~ Nach Gebrauch reinigen und ordnungsgemäß
hinterlassen. RAUCHVERBOT!
Bei Beschädigung an HV melden
- 5) Interesse an Filmabende bzw. Live Übertragung
(z.B. Fußball) regelmäßige Treffen f. Aktionen
- 6) Ansprechperson Hermann + Renate
7/11 5/2/15

Gruppe 3 – Werken, Basteln

Raum:

Werkraum

Gemeinschaftsraum

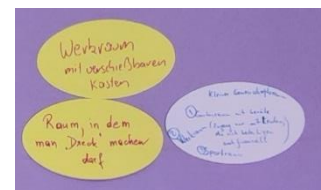
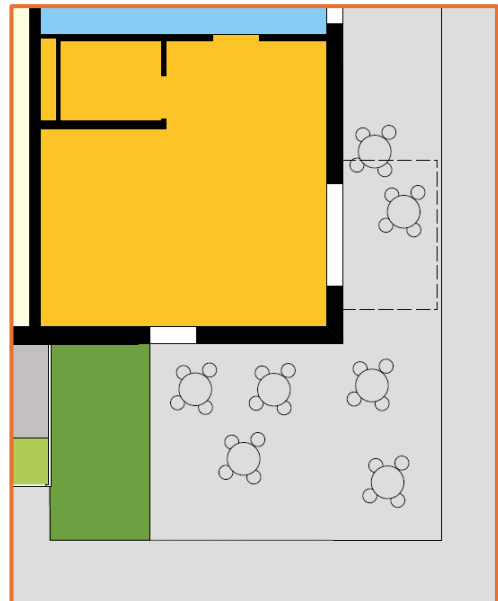
Pfalzgasse 7/5

Nutzung:

- Werken
- Basteln
- Mahlen
- Garteln

Ausstattung:

- Werkbank
- Schränke versperrbar (Spinde?)
- Sitzmöglichkeiten
- Reinigungsset f. danach
- Ausgusswaschbecken



Anmerkung:

- Der Gemeinschaftsraum in der Pfalzgasse 5/2 eignet sich von der Größe her gut als Bastel- und Werkraum.
- Problematisch ist, dass es nicht möglich ist, das Fenster zu kippen, sodass der Raum nur über die Tür gelüftet werden kann.
- Dieser Raum könnte für kreative Werktagen, wie das Zusammensetzen von Regalen, genutzt werden.
- Die Idee ist, dass das Werkzeug selbst mitgebracht wird. Im Rahmen einer Werkstattgruppe könnten über einen Chat Werkzeug oder Unterstützungen leicht ausgetauscht werden.
- Auch für die Gartengruppe wäre der Raum gut geeignet, um Pflanzen umzutopfen oder andere gartenbezogene Tätigkeiten durchzuführen.

Zusammenfassung der Ergebnisse der Arbeitsgruppe 3

FG3

- 1.) Pflanzen umtopfen
Gartenwerkzeug lagern (versperren)
Reparaturen verschiedenster Arten
basteln, malen
Werkzeugverleih (Netzwerk !!)
Möbel zusammenbauen
- 2.) Jeder verlässt den Raum sauber + Müll entsorgen
Keine Lärmbelästigung laut Hausordnung
Nutzungsregeln aufhängen! notfalltel. aufhängen
Rauchverbot !!!
- 3.) Schutz f. Böden + Wände !!!
Reinigungsset (Kastl beim Waschbecken)
Ausgusswaschbecken Garderobebeleiste = super.
Ein paar Hocker !!!
Werkbank mit Schraubstork ect...
Erste Hilfe Set !!!
Feuerlöscher vorhanden?
Verspernbare Spinde

- 4.) Ansprechpersonen + Netzwerk
Wer kann Sachen zur Verfügung stellen? (Spenden)
— " — jemanden Fähigkeiten zur Verfügung stellen
Expertentips!

- 5.) $\left\{ \begin{array}{l} \text{für } \rightarrow \\ \text{Gartengruppe / Werkgruppe / Bastel / Malgruppe} \\ \rightarrow \text{ auch hier - Expertentips!} \end{array} \right.$

- 7.) siehe Punkt 4.!
Bodenschutz?